

Leitlinien im WWW: Differenzierung nach Aktualität

Auf Beschluss der Leitlinienkommission der AWMF vom 8. November 2002 werden die Leitlinien der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, die über die AWMF im World Wide Web (WWW) elektronisch publiziert werden, jetzt nicht nur nach ihrer "Entwicklungsstufe", sondern auch nach ihrer Aktualität differenziert.

Leitlinien, die seit **mehr als 5 Jahren** von der federführenden Fachgesellschaft nicht mehr auf ihre Aktualität überprüft wurden, werden im Internet (<http://leitlinien.net> oder <http://leitlinien.org>) nicht mehr im aktuellen Katalog der jeweiligen Fachgesellschaft, sondern in einer gesonderten **Rubrik "Nicht aktualisierte Leitlinien"** aufgelistet.

Sobald die zuständige Fachgesellschaft die entsprechenden Leitlinien überprüft und gegebenenfalls aktualisiert hat, werden diese wieder in die normale Fachrubrik aufgenommen.

Mit diesem neu eingeführten Verfahren wird einerseits der Qualitätsanforderung "Aktualität" an Leitlinien Nachdruck verliehen, andererseits aber auch die kontinuierliche Erreichbarkeit der nicht aktualisierten Leitlinien im Sinne einer langfristigen Archivierung sichergestellt.

Im ersten Durchgang wurden von den ca. 1200 Leitlinien rund 220 Texte (Erstellungsdatum vor 1998) als "nicht aktualisiert" identifiziert und in die gesonderte Rubrik verschoben.

DRG-Fachgruppe von AWMF und BÄK gegründet - Internet-Forum eingerichtet

Bei einer ersten Sitzung am 17. Februar 2003 wurde in Köln eine gemeinsame Fachgruppe "DRGs" der AWMF und der Bundesärztekammer (BÄK) konstituiert. Sie soll bereits im laufenden Jahr die Anpassung des DRG-Systems an deutsche Verhältnisse vor den verbindlichen Einführung im Jahr 2004 begleiten und die Eingaben der einzelnen Fachgesellschaften an das Institut für Entgeltsysteme im Krankenhaus (InEK) koordinieren.

Da die Eingabefrist für Modifikationswünsche am DRG-System für 2004 beim InEK bereits am 31. März 2003 abläuft, hat die Versammlung beschlossen, ein AWMF/BÄK-DRG-Forum im Internet einzurichten, über das jetzt rasch die Kommunikation zwischen den DRG-Gruppen der Fachgesellschaften ablaufen kann.

Die AWMF-Geschäftsstelle hat dieses Vorhaben innerhalb eines Tages realisiert und ein funktionsfähiges Internet-Forum mit geschlossener Benutzergruppe und moderierten Nachrichten bei "Yahoo!" eingerichtet. Bereits am 18. 2. 2003 wurden alle Teilnehmer des Treffens in Köln, deren e-mail-Adresse bekannt war, direkt zur Teilnahme am Forum eingeladen. Davon haben sich 33 Teilnehmer sofort im Forum angemeldet. Bereits am folgenden Tag wurden die ersten Nachrichten in das DRG-Forum eingespeist. Alle Fachgesellschaften, die in Köln (noch) nicht vertreten waren, sollten sich rasch über die AWMF-Geschäftsstelle zur Teilnahme am Forum anmelden, **da sie sonst vom Informationsfluss abgeschnitten sind.**

Das von AWMF und BÄK gemeinsam getragene DRG-Forum bietet nicht nur den Austausch von Informationen, sondern auch die Möglichkeit, Dateien für den gemeinsamen Zugriff der Beteiligten bereit zu stellen. Darüber hinaus ist eine "Chat"-Funktion integriert, so dass im Bedarfsfall zwischen Mitgliedern des Forums sogar eine online-Chat-Konferenz verabredet werden kann.

Das Forum wird erreicht über die **Homepage von AWMF online** (<http://awmf.org>), dort ist eine gesonderte Schaltfläche für den direkten Sprung in das Forum vorhanden. Um alle Funktionen des Forums nutzen zu können, ist eine Anmeldung als Nutzer bei Yahoo! notwendig, der Eintrag der e-mail-Adresse allein macht lediglich das Senden und Empfangen von Nachrichten möglich, nicht jedoch den Zugriff auf Dateien, das Lesen älterer Nachrichten oder die Teilnahme an Chat-Konferenzen. Deshalb empfehlen wir allen Fachgesellschaften dringend, ihre benannten Beauftragten zu bitten, sich regulär als Nutzer anzumelden.



Um das Forum gegen unberechtigte Zugriffe zu schützen und auch eher vertrauliche Nachrichten zu verbreiten, werden nur Teilnehmer zugelassen, die der AWMF von ihren Fachgesellschaften als DRG-Beauftragte benannt worden sind. Ohne Zulassung ist ein Zugang zum Forum nicht möglich. Um sicher zu stellen, dass über das Forum keine unbeabsichtigten Nachrichten (z.B. automatische "out of office"-Meldungen oder unerwünschte Werbe-mails) verbreitet werden, ist das Forum "moderiert". Dies bedeutet, dass alle Nachrichten vor dem Versand an die Benutzer von einem Moderator zugelassen werden müssen.

Für technische Fragen im Zusammenhang mit Anmeldung und Zulassung sowie die Benutzung einzelner Funktionen des Forums steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle (W. Müller) gerne zur Verfügung. Als Co-Moderator ist Dr. B. Rochell von der Bundesärztekammer vorgeesehen.

Arbeitskreis "Ärzte und Juristen"

Der Arbeitskreis "Ärzte und Juristen" der AWMF veranstaltet seine nächste Sitzung am 4. und 5. April 2003 in Würzburg. Auf dem Programm stehen diesmal folgende Themen:

- Ist eine Änderung des Embryonen-Schutzgesetzes notwendig?
- Aufgaben des Sachverständigen im Arzthaftungsprozess
- Zur Neufassung der Grundsätze der BÄK für die Sterbehilfe
- Ist eine Revision des Gesetzes zum Schwangerschaftsabbruch sinnvoll?

Im Rahmenprogramm am Freitagabend ist eine Führung durch die Sonderausstellung "**Academia Sieboldiana - Eine Würzburger Familie schreibt Medizingeschichte**" vorgesehen. Für die Teilnahme ist eine persönliche Einladung notwendig. Interessierte Mitglieder von AWMF-Fachgesellschaften können über die AWMF-Geschäftsstelle noch eine persönliche Einladung erhalten.

German Medical Science

Am 28. März 2003 findet bei DIMDI in Köln die zweite Sitzung des Scientific Committee von **German Medical Science** statt, die benannten Vertreter der Fachgesellschaften erhalten per e-mail eine Einladung zu dieser Sitzung. Dort sollen in erster Linie die Autorenrichtlinien verabschiedet und Fragen der Autorengewinnung und des Review-Verfahrens besprochen werden.

Bis zur Freischaltung der offiziellen Web-Adresse von **German Medical Science** hält die AWMF unter der Adresse <http://e-gms.org> alle aktuellen Nachrichten, die vorläufigen Autorenrichtlinien sowie die Namenslisten von Scientific Committee und Editorial Board bereit. Fachgesellschaften, die bisher am Scientific Committee nicht beteiligt sind, können weiterhin ihre Vertreter bei der AWMF-Geschäftsstelle anmelden.